

## Übernachtungsmöglichkeiten

Christkönigshaus	Paracelsusstr. 89 70599 S-Plieningen Tel. 0711-4582823
GENO Akademie	Steckfeldstr. 2 70599 S-Hohenheim Tel. 0711-4581-0
Haus Birkach	Grüninger Str. 25 70599 S-Birkach Tel. 0711-458040
Garbe	Filderhauptstr. 136 70599 S-Hohenheim Tel. 0711-4587068
Birke	Birkheckenstr. 19 70599 S-Birkach Tel. 0711-4588011-0
Sonne	Bernhauser Str. 7-9 70599 S-Plieningen Tel. 0711-16784-0
Filder Post	Schoellstr. 4-6 70599 S-Plieningen Tel. 0711-4584-0
Waldhotel	Guts-Muths-Weg 18 70597 S-Degerloch Tel. 0711-765017
Romantik-Hotel Traube	Brabandtgasse 2 70599 S-Plieningen Tel. 0711-458920

Ausführliche Hinweise für die **Anreise** mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto finden Sie im Internet unter: [www.uni-hohenheim.de](http://www.uni-hohenheim.de). Die Straßenbahn- und Bushaltestelle der Universität Hohenheim (in Stuttgart) lautet „Plieningen Garbe“.

Veranstalter:  
UNIVERSITÄT HOHENHEIM  
Landessaatzuchtanstalt

Kontaktadresse:  
Universität Hohenheim  
Landessaatzuchtanstalt (720)  
Doris Wahnelt  
70593 Stuttgart  
Telefon: 0711-459-3323  
Fax: 0711-459-3841  
e-mail: [wahnelt@lsa.uni-hohenheim.de](mailto:wahnelt@lsa.uni-hohenheim.de)

# Einladung zum Festkolloquium



aus Anlass des  
**100-jährigen Bestehens**  
der  
**Landessaatzuchtanstalt**  
am  
**Donnerstag, 20. Oktober 2005**  
**Aula**

## 100 Jahre Landessaatzuchtanstalt 1905 - 2005

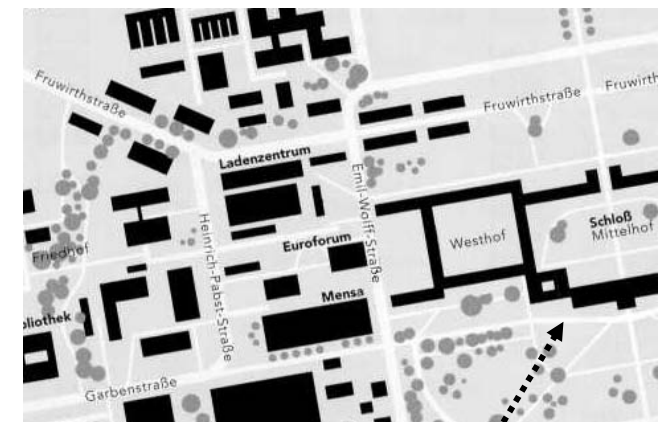
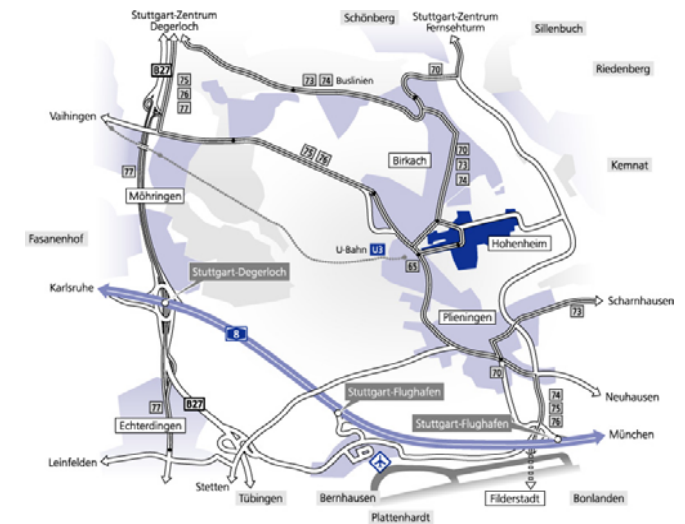
Die Landessaatzuchtanstalt wurde 1905 auf Initiative von Carl Fruwirth mit dem Ziel gegründet, die einheimische Landwirtschaft mit den Mitteln der Pflanzenzüchtung zu fördern. Während der 100 Jahre ihres Bestehens wurden die daraus resultierenden Aufgaben kontinuierlich den aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst. Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit der Landessaatzuchtanstalt liegen heute in der Analyse von Wirt-Pathogen-Interaktionen, der Genomforschung bei landwirtschaftlichen Kulturarten, der Nutzung Genetischer Ressourcen und der Weiterentwicklung und Optimierung von Zuchtmethoden mittels biotechnologischer und klassischer Verfahren.

Aufgrund der zunehmenden Komplexität pflanzenzüchterischer Forschung gewinnt der Wissens- und Technologietransfer von der Grundlagenforschung über die angewandte Forschung in die Züchtungspraxis besonders in den Bereichen der pflanzlichen Genomanalyse und der Züchtungsinformatik immer mehr an Bedeutung. Die in der Theorie und auf der Basis molekulargenetischer Untersuchungen erarbeiteten Erkenntnisse müssen an landwirtschaftlichen Kulturarten unter Praxisbedingungen verifiziert werden. Dazu leistet die Landessaatzuchtanstalt als Bindeglied zwischen Grundlagenforschung und Züchtungspraxis entscheidende Beiträge.

## Programm

- 10:00 Begrüßung und Eröffnung  
*Prof. Dr. Dr. h.c. H.-P. Liebig*, Rektor  
*N.N.*, MLR  
*Dr. P. Franck*, GFP  
*Dr. E. v. Kittlitz*, Autor der Festschrift
- 11:15 Populationsgenetik – Säule moderner Züchtungsforschung  
*Prof. Dr. Dr. h.c. H.H. Geiger*, Hohenheim  
Biotechnologie in der Pflanzenzüchtung – Träume werden Wirklichkeit  
*Prof. Dr. Dr. h.c. W. Friedt*, Gießen
- 12:30 *Mittagspause*
- 14:00 Winterweizen – Trends in Zuchtmethodik und neuen Techniken  
*Dr. E. Ebmeyer*, Bergen  
Zuchtmethodik im Praxisbetrieb bei *Lolium* sp. als Fremdbefruchter und Ackerbohnen als partieller Fremdbefruchter  
*Dr. M. Frauen*, Holtsee  
Züchterische Strategien zur Vermeidung von Fusarientoxinen bei Getreide  
*PD Dr. T. Miedaner*, Hohenheim  
Bedeutung der Qualität für die Züchtung von Durumweizen und Einkorn  
*Dr. C.I. Kling*, Hohenheim
- 16:00 *Kaffeepause*
- 16:30 Genomanalyse in „non-model crops“ – Einsichten und Aussichten  
*Dr. E. Bauer*, Hohenheim  
Ökologischer Landbau – bedarf es eigener Zuchtprogramme?  
*Dr. E. Thiemt*, Hohenheim  
Sonnenblumenöl – nicht nur für den Menschen ein Genuss  
*Dr. V. Hahn*, Hohenheim  
Vom Modell zur Sorte – Wissens- und Technologietransfer in der Pflanzenzüchtung  
*Dr. C.-C. Schön*, Hohenheim
- 18:30 *Stehempfang*

## Anfahrt



Veranstaltungsort